

Aberkennung von Ehrenbürgerrechten

Adolf Hitler, der zeitweilige Polizeipräsident von Karlsruhe, Hanns Ludin, der Reichsstatthalter Robert Wagner und Reichspräsident Paul von Hindenburg wurden 1933 nur wenige Wochen nach der nationalsozialistischen Machtübernahme zu Ehrenbürgern von Bodman und / oder Ludwigshafen ernannt. Der Gemeinderat beschloss nun, ihnen die Ehrenbürgerrechte posthum abzuerkennen.

Hitler, Ludin und Wagner waren Vertreter des nationalsozialistischen Staates und mit verantwortlich für dessen Verbrechen. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den damaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg erfolgte zeitgleich mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Hitler und Wagner und war von der gleichen Motivation getragen. Um die Gemeinden Ludwigshafen und Bodman verdient gemacht hat sich keiner der vier, sie trugen vielmehr Verantwortung für viele Gefallene, zivile Opfer und materielle Schäden in den Gemeinden.